



# Presseinformation

Sperrfrist: 15 Uhr

5. Oktober 2012

## **Staatsminister Stefan Grüttner: „Die ‚EpilepSIE-Stiftung der Diakonie**

### **in Hessen‘ ist Stiftung des Monats Oktober 2012“**

#### **Hessische Landesregierung zeichnet vorbildliche gemeinnützige Stiftungen und ihre Projekte im Internet aus**

Wiesbaden/Bad Homburg. Die „EpilepSIE-Stiftung der Diakonie in Hessen“ aus Bad Homburg wurde heute im Rahmen des Tages der Epilepsie 2012 in Frankfurt am Main von Sozialminister Stefan Grüttner aufgrund ihres gesellschaftlichen Engagements als Stiftung des Monats Oktober ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam Aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ „Die Stiftung unterstützt Menschen, die an Epilepsie erkrankt sind. Dabei beschreitet sie unterschiedliche Wege: So leistet sie einerseits Hilfestellung durch Beratung und Begleitung von Erkrankten sowie ihren Angehörigen, andererseits unterstützt die Stiftung finanziell Angebote, die die tägliche Situation der betroffenen Menschen verbessern sollen. Darüber hinaus liegt der Stiftung die Aufklärung der Öffentlichkeit über diese Krankheit sehr am Herzen, um dadurch Vorurteile und Ängste in der Bevölkerung abzubauen“, erklärte der Sozialminister.

Eine Epilepsie-Erkrankung wirkt sich massiv auf das Leben der betroffenen Menschen und ihren Angehörigen aus. Dieser Umstand war die Grundlage für die EpilepSIE-Stiftung, tätig zu werden. Bundesweit sind etwa 800.000 Menschen von der Erkrankung betroffen. Rund 210.000 Personen leiden an einer schwer einstellbaren Epilepsie, die trotz medizinischer Intervention keine Anfallsfreiheit erreichen können. Die Stiftung will die Existenz entsprechender Beratungsstellen in Hessen gewährleisten, die Betroffenen und Angehörigen in zahlreichen Situationen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Darüber hinaus arbeitet die EpilepSIE-Stiftung mit anderen wichtigen Institutionen zusammen, wie beispielsweise Ärzten, Epilepsieambulanzen-/Zentren, Kindertagesstätten und Schulen, Werkstätten für behinderte Menschen, Betrieben und Behörden,

Integrationsfachdiensten, sozialen Einrichtungen sowie der Deutschen Epilepsievereinigung und anderen Selbsthilfegruppen.

Neben den Beratungsstellen verfolgt die Stiftung derzeit noch ein weiteres Hauptprojekt. Sie unterstützt das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Modellprojekt, Netzwerk Epilepsie und Arbeit, zur Arbeitsplatzsicherung von Epilepsiepatienten in Hessen.

Die EpilepSIE-Stiftung wurde 2010 vom Diakonischen Werk gegründet und ist eine Unterstiftung der Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau. Ihre Ursprünge hat sie durch eine Anregung des Landesverbandes Hessen der Deutschen Epilepsievereinigung e.V., der auf den Bedarf von professioneller Beratung von Epilepsiekranken und ihrer Angehörigen verwiesen hatte. Die Aktion Mensch und Förderungen der Hans-Magiera-Stiftung, der Share-Value-Stiftung und der Willi-Robert-Pitzer-Stiftung ermöglichten ein Projekt, das auf fünf Jahre ausgelegt war und den Aufbau von Beratungsangeboten zum Ziel hatte. Um eine Weiterführung der erfolgreichen Beratungsstellen zu gewährleisten, entschloss sich das Diakonische Werk zur Errichtung der Stiftung.

Weitere Informationen zur EpilepSIE-Stiftung erhalten Interessierte auf [www.epilepsie-stiftung.de](http://www.epilepsie-stiftung.de).

#### Hintergrund:

Durch die Auslobung der „Stiftung des Monats“ präsentiert der Hessische Ministerpräsident Bouffier besonders engagierte Stiftungen und ihre Projekte, die den Bürgerinnen und Bürgern in Hessen als Anregung für ähnliches ehrenamtliches Engagement vorgestellt werden. Auf diese Weise sollen weitere Impulse für die Entwicklung der Stiftungslandschaft in Hessen erfolgen.

Die Stiftungen des Monats werden auf den Internetseiten [www.stiftung-hessen.de](http://www.stiftung-hessen.de) des hessischen Stiftungsportals vorgestellt. Mit der Würdigung ist ein Anerkennungsbetrag von 500,- Euro verbunden, der – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit - dem Stiftungskapital zufließen soll. Er ist symbolischer Ausdruck der Wertschätzung des Einsatzes der Stiftenden und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Sozialminister wies noch einmal darauf hin, dass jede gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Hessen ihre Bewerbung auf den Internetseiten des Hessischen Stiftungsportals unter [www.stiftung-hessen.de](http://www.stiftung-hessen.de) einreichen kann.